



Weitersagen!

Newsletter - April 2024



Familienzentrum für Niedernhausen

Gründung beschlossen

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, ein Familienzentrum zu gründen. Wer sich fragt, was ein Familienzentrum überhaupt ist, hier die Erklärung: Ein Familienzentrum ist eine Einrichtung, die in ihrem Sozialraum bedarfsgerechte, unterstützende und bildungsförderliche Angebote für Kinder und ihre Familien bereithalten, vermitteln oder bündeln. Im Land Hessen adressiert ein Familienzentrum seine Angebote nicht nur an Familien mit kleineren Kindern, sondern muss seine Angebotsstruktur ausdrücklich an alle Altersgruppen ausrichten.



Da wir ohnehin schon ein reichhaltiges Hilfs- und Bildungsangebot in unserer Gemeinde anbieten können, und außerdem der Meinung sind, dass ein Ausbau dieser Bereiche unserem biblischen Auftrag „der Stadt Bestes zu suchen“ (Jer 29,7) und unserem Leitbild „Ihr seid die leuchtende Stadt auf dem Berg!“ entspricht, hat sich eine Projektgruppe an die Arbeit gemacht, die Idee voranzubringen. Die PG besteht aus Stefan Comes, Hilde Jansen, Carola Hehner und Franziska Meyer-Künell. Gespräche mit der Ortsgemeinde Niedernhausen waren vielversprechend, sodass wir uns augenblicklich in der finalen Ausarbeitung des Konzepts befinden. Entsprechende Anträge sind ebenfalls in der Ausarbeitung und sollen zeitnah bei der kommunalen Verwaltung und dem Land Hessen eingereicht.

Bei Fragen dürft Ihr uns selbstverständlich gerne ansprechen. Es wäre außerdem sehr gut, wenn Ihr uns in diesem Prozess mit Eurem Gebet begleiten würdet. Sollte der weitere Prozess positiv verlaufen und wir die Erlaubnis bekommen, ein Familienzentrum zu gründen, werden wir dieses bei einer gesonderten Veranstaltung ausführlich vorstellen.

Für die Projektgruppe: Stefan Comes

„Hallo Sonntag“-Special

Samstagabend in netter Gemeinschaft

Beim nächsten Mal werden Michael und ich unsere kleinen süßen Gläser aus Istanbul auspacken und eine türkische Teeauszeit anbieten.

Wer diese nicht verpassen möchte, sollte sich den 4.5. 2024 freihalten und um 19 Uhr angemeldet zu uns kommen. Unser geistliches Ritual zur Einstimmung auf den Sonntag setzen wir selbstverständlich auch bei Specials fort.

Weitere Möglichkeiten, mit uns Vieren in den Sonntag zu feiern, bestehen noch am 8.6. und 6.7. Zur besseren Essensplanung ruft mich bitte vorher unter 0173-4132380 an.

Wir freuen uns auf dich!

Tanja Voß

Mitarbeitende gesucht!

Ort der Begegnung/Waffeloase im Gemeindegarten

Selbstgemachte, frische Waffeln, aromatischer Fair-Trade-Kaffee, romantischer Gemeindegarten, vielfältige Spielmöglichkeiten, nette Menschen unterschiedlichen Alters und Nationalität und ein sympathisches Team, das das alles organisiert – Das ist seit 10 Jahren das Erfolgsrezept der Waffeloase!

Nach unserer Winterpause haben wir mit frischem Schwung jetzt jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet!

Bei schönem Wetter kommen 50 bis 100 kleine und große Gäste zu uns, also viel zu tun!

Daher würden wir uns über Unterstützung freuen. Falls du Mittwoch Nachmittags Zeit hast, komm doch mal vorbei und schau dir alles einfach mal an.

Für Fragen vorab steht Hans-Jürgen Heil (06127/965525 oder HansJHeil@t-online.de) gern zur Verfügung.

Hans Jürgen Heil



Beten im Gottesdienst

Mach doch mit!

Wir möchten mit diesem Text Werbung für einen wunderbaren Dienst machen: die Fürbitte im Gottesdienst. Daher schreiben wir ein paar Gedanken zur Bedeutung des Gebetes und danach über die praktische Umsetzung in unserer Gemeinde. Als allererstes wollen wir betonen: Jeder Mensch kann Fürbitter sein – auch du!

In der Fürbitte arbeiten wir mit Gott zusammen, um Menschen zu segnen und seinen heilenden, befreienden und liebenden Geist für sie wirksam werden zu lassen. Wir bringen Klagen, Nöte, Bitten oder Dank zu IHM und glauben, dass ER wirkt. Aber braucht Gott denn unsere Gebete, um zu handeln? Kennt er nicht unsere Herzen und weiß um alles?

Anscheinend gefällt es ihm gut, mit uns zu kooperieren, denn im Alten und im Neuen Testament rufen die Apostel und Propheten zur Fürbitte auf. Hier nur zwei Beispiele: „Nun rufe ich zuerst dazu auf, dass intensives Gebet, Bittgebete, Fürbitten und Danksagungen zu Gott gebracht werden, und zwar für alle Menschen“ (1. Tim 2,1/DBU). „Suchet das Wohl der Stadt (...) und betet für sie zum HERRN; denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl!“ (Jer 29,7). Mit eigenen Worten zusammengefasst: Gott spricht uns zu: Wenn ihr für andere betet, wirke ich und tue Gutes an ihnen, und: Wenn ihr für andere betet, geht es euch selbst gut.

Wie funktioniert das praktisch im Sonntags-Gottesdienst?



Die Gemeinde notiert ihre persönlichen Anliegen – auf Gebetskärtchen oder im Online-Formular über die Homepage. Nach dem Abendmahl bringt der Fürbitter/die Fürbitterin diese Gebete vor Gott und liest die Anliegen im Wortlaut vor. Es besteht die Freiheit, die Gebetszeit mit einem selbst formulierten Einstiegs- und Abschlussgebet zu gestalten und auch eigene Anliegen einzubringen. Und für die Anliegen wird in einer weiteren Gebetsgruppe mittwochs noch einmal vertieft gebetet.

Wenn du neugierig geworden bist oder weitere Fragen dazu hast, melde dich gerne bei uns.

anette.krueger@arcor.de und hecker-michaela@web.de

Für das Fürbitte-Team: Anette & Michaela

Gottesdienstprogramm April–Juni

Der Festmonat Juni

- | | |
|---|---|
| 7.4. Jesus & Thomas & Petrus – 1.Kor. 13,5 Liebe lässt sich nicht zum Zorn reizen und ist nicht nachtragend. | 19.5. Pfingsten: Die Seelenfeuer werden entzündet |
| 14.4. 1. Kor. 13,12 Erwachsen glauben trotz „trübem Spiegel“ von Gott erkannt | 20.5. 10:00 Pfingstgottesdienst mit Konfirmationsjubiläen in der Johanneskirche in Niederseelbach |
| 21.4. Paulus Leben als Beispiel – 1.Kor. 13,7 Liebe erträgt, glaubt, hofft und erduldet alles. | 26.5. Die Erweckung in Jerusalem – Von der Salzkraft der ersten Christinnen und Christen |
| 28.4. Konfi-Vorstellung
Ab jetzt wieder Sonntags in der Kirche! | Jubiläumsgottesdienstreihe: |
| 5.5. Konfirmationen um 9:00 + 11:00 Uhr
Sing & Pray Special um 18:00 Uhr | 2.6. 20 Jahre Ehrenamtliche Seelsorge |
| 9.5. Himmelfahrt mit Gottesdienstspaziergang: das Vermächtnis an die Jünger + das himmlische Wiedersehen von Vater&Sohn | 9.6. 20 Jahre Männerforum |
| | 16.6. 30 Jahre Frauenplausch |
| | 23.6. 10 Jahre Waffeloase + Konfikids-Abschluss |

Conny Seinwill

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahr

Ab sofort möglich

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt nach den Sommerferien. Eine Anmeldung ist ab sofort im Gemeindebüro möglich. In der Regel richtet sich die Konfirmationszeit an Jugendliche, die nach den Sommerferien in der achten Klasse sind.

Weitere Infos finden sich auf unserer Homepage unter: <https://christuskirche-niedernhausen.de/einfache-seite/34-konfirmation>

Stefan Comes

Konfirmationsjubiläen

Gold – Diamanten – Eisen – Gnade – Kronjuwelen Gottesdienst zu den Jubiläen am Pfingstmontag

Liebe Menschen mit Konfirmationsjubiläen!

Egal wo Ihr konfirmiert wurdet, auch ob das bei Euch damals vielleicht Firmung hieß, Ihr seid eingeladen zur Jubelkonfirmation am Pfingstmontag, 20. Mai 2024 um 10:00 Uhr in der Johanneskirche in Niederseelbach im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes.

Der Sinn solcher Jubiläen ist ein dankbarer Rückblick, wie Gott Euch auf Eurer Glaubensreise geführt hat. Außerdem bekräftigt Ihr noch einmal Euer Konfirmationsversprechen. Vielleicht hat Euch das vor Jahrzehnten nichts bedeutet und Ihr habt nur an die tollen Geschenke gedacht. Heute bedeutet Euch dieses Versprechen viel; so könnt Ihr mit einem anderen Bewusstsein Euer Ja zu Eurer Weiterreise mit Gott sagen und dann auch noch einmal Gottes Segen empfangen, so wie den Zuspruch eines Bibelwortes. Für die gerahmte Urkunde könnt Ihr schonmal einen Platz über Eurem Bett frei machen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

09:45 Uhr Treffen vor der Johanneskirche

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Jürgen Seinwill

12:00 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in der Weinwirtschaft ergo bibamus in Oberseelbach mit Gesprächen und Erfahrungsaustausch. Bringt gerne Eure Partnerin/Ehemann mit zum Essen.

Conny & Jürgen Seinwill werden auch dabei sein.

Diese Einladung gilt allen Menschen in unserer Gemeinde, die 1973 oder 74 (Goldene), 1963 oder 64 (Diamantene), 1958 oder 59 (Eiserne), 1953 oder 54 (Gnaden), 1948 oder 49 (Kronjuwelen) Konfirmation oder Firmung gefeiert haben.

Bitte mailt Eure Anmeldung bis zum 8. Mai 2024 an:

cjseinwill@christuskirche-niedernhausen.de.

Conny Seinwill

Der partnerschaftliche faire Handel sorgt
für mehr Gerechtigkeit
im internationalen Handel!



Willow-Creek-Kongress 2024

Drei Abende Nachlese für die Gemeinde

Hope – Hoffnung in herausfordernden Zeiten

Drei Abende für Mitarbeitende!

Für alle,

- ..., die sich über mutmachende Impulse freuen.
- ..., die das Wesentliche im Blick behalten möchten.
- ..., die etwas frischen Wind brauchen.
- ..., die sich gerne mit anderen Leitenden austauschen.
- ..., die gerne beim Willow-Kongress dabei gewesen wären.
- ..., die an einem oder mehreren der folgenden Abende Zeit haben.

Für all die haben wir ein Angebot:

An drei Abenden schauen wir zusammen einen Vortrag des Willow Kongresses 2024 und sprechen im Anschluss darüber (auch „Hammer-Talk“ genannt).

Die Abende beginnen jeweils um 20 Uhr im Jungscharraum des Gemeindehauses und dauern ca. zwei Stunden. Eine Anmeldung per Email bei Seinwills bis eine Woche vorher ist erforderlich.

Hier die Termine und Inhalte:

- Dienstag 28. Mai: Leiten zwischen Ambition und Kleinmut
Thomas Härry
- Dienstag 11. Juni: Wie wir gute Ideen in die Tat umsetzen
Chris McChesney
- Mittwoch 18. Sept.: Veränderung herbeiführen, ohne das eigene Team zu verlieren
Nieuwhof

Jürgen Seinwill

Mut zur Demut

Ein Abend, um einer unterschätzten Lebensweisheit auf den Grund zu gehen

Der Frauenplausch lädt alle Frauen und Männer ein zu einem

**Vortrag von Pfarrerin Anneke Peereboom
am 25. April 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus**



Dr. Anneke Peereboom spricht zum Thema „**Mut zur Demut**“ über das Leben und seinen Sinn, über Gottvertrauen und warum es sich lohnt, auf das eigene Herz zu hören. Was man im Hospiz über wahren Heldenmut und an der Grundschule über Demut lernen kann, warum die alte christliche Tugend der Demut heute als Schlüsselqualifikation für Führungskräfte in Wirtschaft

und Gesellschaft gilt und warum Demut als das "Lächeln des Glaubens" (Albert Altenähr) gilt, gibt es an diesem Abend gemeinsam zu entdecken.

Die Referentin ist ev. Theologin und Publizistin. Aufgewachsen im Taunus, hat sie in Mainz (dabei mehrere Jahre wohnhaft in Niedernhausen) und Helsinki studiert. Als Pfarrerin aus Leidenschaft hat sie im Rhein-Main-Gebiet, in den USA, an der Lahn und im Odenwald Menschen von heute Brücken gebaut, den christlichen Glauben neu für sich als Kraftquelle zu entdecken. Dabei beschreitet sie gerne unorthodoxe Wege wie einen Drive-In-Ostersegen oder Lieferando-Andachten für zuhause zur Coronazeit oder Himmelfahrtgottesdienste auf dem Flugplatz. Seit 2021 lebt sie mit Mann und ihren vier Kindern in Michelstadt. Sie liebt das Reisen, Bücher, Singen und das Theater, die Schönheit der Schöpfung und Pfefferminzschokolade. (@neues_aus_dem_pfarrrhaus)

Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für gute Gespräche bei leckeren Kleinigkeiten und Getränken.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für den Bau des neuen Hospizes in Idstein freuen wir uns.

Für den Frauenplausch: Annette Prenzer

Männer Forum



Christuskirche Niedernhausen
Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen des Männerforums

Männer unterwegs im Rheingau – Samstag 4. Mai 2024

„**Abschalten und Kraft sammeln**“ so heißt das Thema des Männerforums auf der Wanderung im Rheingau. Raus aus dem Alltag, in die wunderbare Landschaft des Rheingaus und in die Begegnungen mit Kirchen und Klöster eintauchen. Mit kleinen Impulsen auf den traumhaftschönen Wegstrecken möchten wir uns, auf uns selbst und auf Gott besinnen und diese Weggemeinschaft genießen.

Ablauf:

Nach der gemeinsamen Zugfahrt von Niedernhausen nach Oestrich-Winkel starten wir die ca. 14 km lange Wanderung in vier Etappen vom Bahnhof Oestrich-Winkel zum Schloss Vollrads und weiter zum Franziskaner Kloster Marienthal. Dort haben wir die Gelegenheit beim Mittagsgebet in der Hauskapelle und die Gastfreundschaft der Franziskaner Mönche zu erleben. Wir nehmen das Mittagessen gemeinsam mit den Brüdern der Hausgemeinschaft ein. Nach dem Essen

werden wir Pater Paul in das Klosterleben und in die Besonderheiten des Kloster Marienthal entführt. Danach geht es weiter zum Schloss Johannisberg mit dem Besuch der Basilika und des Goetheblicks, bevor es wieder von dort zurück nach Oestrich-Winkel Bhf. geht. Mit dem Zug werden wir ca. 17 Uhr wieder den Niedernhausener Bahnhof erreichen.

Kosten: RMV-Ticket + Spende Mittagessen im Kloster Marienthal

Abfahrt: 8:05 Uhr, Bahnhof Niedernhausen (Zugabfahrt nach Oestrich-Winkel)

Anmeldung: bis 21. April an E-Mail: maennerforum-christuskirche@web.de

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Herzliche Einladung + Information: Bernd Schuhmann, Tel. 01629856201

Kulinarium: Kochabend für Männer – Samstag, 13. April 18:00 Uhr

„Das Männerforum lädt wieder zum „gemeinsamen Kochen und Genießen“ ein.

Das 20-jährige Bestehen des Männerforums ist auch ein besonderer Grund, ein festliches 4-Gang-Menü zu kreieren: Da darf ein guter Tropfen nicht fehlen. Um dieses kulinarische

Vergnügen abzurunden sorgt Chef de Cuisine, Karl-Heinz Kober und Bernd Schuhmann, dass allen Teilnehmern der Gaumenschmaus gut munden wird.

Zusätzlich wird der Abend durch eine Fotoshow über „20 Jahre Männerforum“ ergänzt.

Wer Lust hat, mit gleichgesinnten Männern mit und ohne Kocherfahrung in dieses Kocherlebnis einzutauchen und einen geselligen Abend erleben möchte, ist herzlich eingeladen.

Beginn: 13. April, 18:00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Niedernhausen.

Selbstkostenbeitrag: 23 € incl. Getränke, der vor Beginn zu zahlen ist.

Anmeldung an: maennerforum-christuskirche@web.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Weitere Info Bernd Schuhmann, Tel. 0162 9856201

Für das MännerForum: Bernd Schuhmann

Hohe Gipfel erklimmen, Klettern und in kalte Seen springen

Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren die Lust auf Abenteuer in den Bergen haben

Wir sind im Widum Köfels in einem ehemaligen Pfarrhaus untergebracht. Das Haus liegt in einer grandiosen Lage im Hochgebirgsdorf Köfels, einem Seitental des Ötztals auf 1400 m und ist somit ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Kletter- und Bergtouren. Es bietet viel Platz zum Spielen, Lachen, zum miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt.

Das detaillierte Programm richtet sich vor Ort nach den Wetterbedingungen.

Aus dem Programm:

⇒ Klettern: Zahlreiche Felsen laden ein, sich in der Vertikalen auszuprobieren und zu spüren, wieviel Halt es braucht, um höher zu kommen.

⇒ Bergtouren: Naturgenuss pur gibt es bei zahlreichen Touren in die Berge. Wilde Seen, endlose Fernblicke, Gipfelkreuze und ein tolles Picknick mit der ganzen Gruppe sind unvergessliche Momente.

⇒ Klettersteige: Das Ötztal ist bekannt für seine spektakulären Klettersteige über Wasserfälle und mitten durch die Felsen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, hier findet jede:r die richtige Herausforderung.

⇒ Hüttenübernachtung: Einen Tag wollen wir gemeinsam losziehen und eine Hütte weit oben in den Bergen besuchen, um dort eine Nacht zu verbringen und dem Himmel ganz nah zu sein.

Alles auf einen Blick:

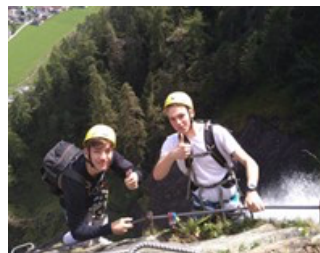
Maximal 14 Teilnehmer:innen ab 14 Jahre

Kosten: 320 €, inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung u.v.m.

Termin: 17.–24.08.2024

Verpflegung: Selbstversorgung, d.h. wir kochen selbst und jeder ist einmal in einem Team dran.

Vor der Freizeit findet ein Infoabend statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.



Kenntnisse im Klettern sind keine Voraussetzung. Wer Spaß an Abenteuern in der Natur hat und Freude daran sich auf Neues einzulassen ist genau richtig.

Inge Seemann & Stefan Comes



Veränderung: Trinkwasser im Gemeindezentrum

Anregung vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Unsere Gemeinde ist weiter auf dem Weg zur Zertifizierung mit dem „grünen Hahn“. Einige Veränderungen brauchen eine längere Planungszeit, wie etwa der große „energetische Wurf“ für unser Gemeindezentrum, andere kleine Veränderungen sind schnell umsetzbar.

Schon seit dem letzten Jahr verzichten wir auf „stilles Wasser“ in Flaschen und bieten stattdessen unser gutes Niedernhausener Leitungswasser an. Das werden wir demnächst auch sprudeln und können so ganz auf Wasserflaschen verzichten, außer bei festlichen Anlässen mit vielen Gästen. Da ist das Sprudeln zu aufwendig.

Sollte sich das Sprudeln des Wassers für Euch als schwierig erweisen, meldet das bitte beim Pastoralen Team.

So geht unsere Gemeinde-Transformation mit der EKHN-Zielvorgabe, bis 2035 zu 90 % CO₂-neutral zu werden voran, mal in kleinen und mal in großen Schritten.

Unsere Einsparmaßnahmen durch die Winterkirche im Gemeindehaus und die Steuerung der Raumtemperaturen durch digitale Heizkörperthermostate im Jahr 2023 haben den Gasverbrauch von durchschnittlich 80.000 kWh auf 34.000 kWh gesenkt. Herzlichen Dank an Euch alle, die Ihr das Energie-Sparen mitträgt.

Matthias Donath für den AK „Nachhaltigkeit“

Zwei Jahre Krieg in der Ukraine

Rückblick auf das ökumenische Friedensgebet auf dem Wilrijkplatz am 24.2.2024

Mit nur 10 Tagen Vorlauf (auf Wunsch des ukrainischen Gebetshauses Wiesbaden) haben Verantwortliche der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Niedernhausen ein 40-minütiges Friedensgebet am 2. Jahrestag des Überfalls auf die Ukraine am letzten Samstag um 18 Uhr vor dem Niedernhausener Rathaus durchgeführt.

Bei strömendem Regen war zumindest der 15-köpfige ukrainische Chor und die Technik unter trockenem Zeltdach positioniert. Die rund 45 Zuhörerinnen und Zuhörer rückten zwangsläufig unter Schirmen näher zusammen. Im ersten Teil in deutscher Sprache wurde von Pastoralreferentin Marlene Wynands und Pfarrer Stefan Comes die christliche Friedensbotschaft und die Kraft des Gebets betont. Liedtexte konnten mittels QR-Code aufs Handy geladen werden zum Mitsingen. Das hat der lauten Vielstimmigkeit nach zu urteilen gut funktioniert. Das „Vater Unser“ betete jeder gleichzeitig in seiner Muttersprache. Die Ansprache des Vertreters der Ukrainer gab der Hoffnung nach Frieden und dem Wunsch „zurückzukehren in ein normales Alltagsleben“ kraftvollen Ausdruck. Er

redete großteils in deutscher Sprache; tiefergehende Inhalte wurden spontan von einer ukrainisch-stämmigen Mitbürgerin übersetzt. Die Ukrainerinnen mit Unterstützung von wenigen Männerstimmen sangen Lieder in ukrainischer/russischer Sprache und die traurig-sentimentalen Melodien klangen für deutsche Ohren eigentlich „typisch russisch“, – was die ganze Tragik des russisch-ukrainischen Krieges verdeutlichte.

Ob die Ukrainer wahrgenommen haben, dass beide Bürgermeister-Kandidaten anwesend waren? Auf jeden Fall waren Sie glücklich, dass aus der deutschen (in diesem Fall der Teilnahme auf dem Wilrijkplatz vorwiegend christlichen) Bevölkerung Anteil genommen und geholfen wird, hier im Idsteiner Land und mit Transporten in die Ukraine (siehe Filmpremier „Idstein hilft“ am gleichen Nachmittag in der Idsteiner Stadthalle). Danke an Galina Brandner von der Gemeindeverwaltung für die Infrastruktur-Hilfe aus dem Rathaus.

Patricia Garnadt

Über den Gemeinde-Tellerrand geschaut Angebote in der katholischen Gemeinde St. Martin

Tagesfahrt mit dem Reisebus anlässlich der Hl. Rock Tage in Trier am 18.4.24

Nachdem wir im Jahr 2023 mit einer Gruppe zur Heiligtumsfahrt nach Aachen gepilgert sind, besteht in diesem Jahr die Möglichkeit zur Teilnahme an den Heilig-Rock-Tagen in Trier am Donnerstag, den 18. April. Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Abfahrt: Idstein Bahnhof 8:00 Uhr

Ankunft: Idstein Bahnhof 20:00 Uhr

Kostenbeteiligung für den **Bus 25,00 € pro Person**, ohne Verpflegung.

Folgende Orte und Veranstaltungen können Sie in kleinen Gruppen oder als Einzelne aufsuchen:

- 12.15:Uhr ÖKUMENISCHES MITTAGSGEBET | AktionsInfoZelt, Hauptmarkt
- „ABGERUNGEN“ | AktionsInfoZelt, Hauptmarkt

Es gibt Theaterstücke, da bleibt man nicht Zuschauer, sondern findet sich mit dem eigenen Leben auf der Bühne. ABGERUNGEN ist ein solches Stück: Ein Drehbuchautor wird gefragt, ob er ein Theaterstück über den Pallottiner Richard Henkes schreiben würde. Dieser hatte sich mit seinem Eintreten für Wahrheit und Menschenwürde, für Versöhnung und Mitmenschlichkeit schon früh mit den Nazi-Machthabern angelegt. 1943 kam er ins KZ Dachau. Freiwillig hatte er sich in eine unter Quarantäne gestellte Typhusbaracke begeben. Neun Wochen sorgte er dort für seine erkrankten und sterbenden Mithäftlinge – dann infizierte er sich selbst...

Der Drehbuchautor beschäftigt sich mit dem Pallottiner und ist von ihm sehr beeindruckt: Kann ihm Henkes bedingungsloser Einsatz für Menschenwürde und Mitmenschlichkeit Vorbild sein? Er weicht der Frage nicht aus, immer mehr kämpft es in ihm und er lässt die Zuschauer an seinem Ringen teilhaben. Das Solo-Theaterstück ABGERUNGEN dauert ca. 40 Minuten und wird am 18.4. um 13:00 Uhr in der Jesuitenkirche und um 15:30 Uhr im AktionsInfoZelt auf dem Hauptmarkt aufgeführt.

- Beten in der Heilig-Rock-Kapelle im Dom, wo der Heilige Rock verschlossen in einem Holzschrein aufbewahrt wird. Er ist nicht zu sehen. Für gläubige Menschen verweist der Heilige Rock auf Jesus Christus, Licht der Welt und Erlöser aller Menschen.
- Fürbittort im Domfreihof
Am Fürbittort können Menschen ihre Gebetsanliegen aufschreiben und die Fürbittbändchen anbringen. Die Fürbitten werden in den Gottesdiensten der Heilig-Rock-Tage gebetet.

Weitere Informationen unter <https://www.heilig-rock-tage.de> und auf unserer Homepage: <https://katholisch-idsteinerland.de/>

Anmeldungen an: Pfarrei@katholisch-Idsteinerland.de oder Tel. 06126/95 3730. Die Fahrt wird begleitet von Pastoralreferentin Marlene Wynands

„Letzte-Hilfe-Kurs“ der Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Während uns die „Erste Hilfe“ bekannt ist und viele sie, so gut sie können, in die Tat umsetzen, sobald es eine Situation erfordert, so ist die „Letzte Hilfe“ für uns ein noch neuerer Begriff. Eine schwere Erkrankung und das nahende Lebensende sind nicht nur für die Betroffenen sehr belastend, sondern sorgen auch bei deren Angehörigen, Freundinnen oder Nachbarn für Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Der „Letzte-Hilfe-Kurs“ bereitet alle interessierten Menschen auf den Umgang mit Sterben und Tod vor. Es geht um ein Basiswissen für den Fall, dass jemand im persönlichen Umfeld schwer erkrankt oder sich am Lebensende befindet.

Der „Letzte Hilfe Kurs“ vermittelt Basiswissen zu den Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern

- Abschied nehmen vom Leben

Die beiden aufeinander aufbauenden Abende finden jeweils mittwochs am 17.4. und 24.4. von 19:00 bis 21:00 Uhr im Pfarrheim der katholische Gemeinde Maria Königin in Niedernhausen statt.

Der Kurs wird geleitet von Heinke Geiter, Vorsitzende der Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Information bei Pastoralreferentin Marlene Wynands unter m.wynands@katholisch-idsteinerland.de.

Anmeldungen werden entgegen genommen unter

Pfarrei@katholisch-idsteinerland.de oder über das zentrale Pfarrbüro, Tel. 06126/9537300

Pastoralreferentin Marlene Wynands



72-STUNDEN FÜR EINE GUTE SACHE Einladung zur Mitarbeit für Jugendliche + junge Erwachsene

Die Pfarrei St. Martin-Idsteinerland ist bei der 72-Stunden-Aktion dabei: 72 Stunden werden wir unter dem Motto "Uns schickt der Himmel" dort anpacken, wo Hilfe benötigt wird.

Damit sind wir Teil von etwas Großem: Denn mit uns zusammen werden Aktionsgruppen in ganz Deutschland vom 18.–21. April die Ärmel hochkrempeln und in 72 Stunden ein Projekt für den guten Zweck umsetzen.

Was genau wir machen werden, bleibt bis zum Beginn geheim. Nur so viel: Mit euch zusammen wird es gut werden!

Mitmachen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Meldet euch bis zum 16.3. unter folgendem Link an: <https://eveeno.com/72stunden>

Der nächste Newsletter soll am 3. Mai 2024 erscheinen, Einsendeschluss für Beiträge ist der 27. April. 2024



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen



Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2
Tel. 06127 999274
SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 2405
Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4)
Tel. 06127 993015
CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Gemeindepädagogin Lena Grossmann

Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2
Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018
Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de

Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz

Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550
Anette Krüger Tel. 0178 5322998
seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de

Diakoniestation Niedernhausen

Ilfelder Platz 1
Tel. 06127 2685
diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Impressum: Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer